

Application Systems News

Frühjahr 1999

Auf dem Weg ins Jahr 2000

Keiner hätte gedacht, daß es die guten alten Atari-Anwendungen noch bis ins Jahr 2000 schaffen, als Atari vor einigen Jahren das Handtuch warf. Die Loyalität der Atari-Benutzer hat es möglich gemacht, denn nur weil so viele der Plattform treu geblieben sind, auch wenn sie möglicherweise jetzt mit MagiC auf dem Mac oder dem PC arbeiten, war es sinnvoll, Weiterentwicklungen auf den Weg zu bringen.
So sind wir stolz, in diesem Rundschreiben großartige Entwicklungen anbieten zu können. Zugegeben: Diesmal hat es etwas länger gedauert, bis die Knüller für dieses Rundschreiben fertiggestellt waren, aber dafür haben sie es auch in sich.

Die neuen Programme im Überblick

Das Hauptaugenmerk des geneigten Lesers möchten wir auf MagiC PC lenken. Die typisch konservative Schmerbeck'sche Prognose von „vielleicht können wir da noch 30 Prozent rausholen" hat sich mal wieder als ziemlich untertrieben herausgestellt, denn MagiC PC ist nun zwei- bis dreimal schneller.
Stückzahlenmäßig zwar unterlegen, aber dennoch nicht uninteressant ist MagiC für den Milan, mit dem uns Andreas Kromke positiv überraschte.
Ebenfalls neu bei ASH ist die leistungsfähige Textverarbeitung papyrus, die wir in Versionen für Atari/MagiC und für Windows anbieten können.
Ein echter Fortschritt für Entwickler ist der TOS-Linker, den uns Manfred Lippert beschert hat. Mit diesem wird es möglich, auf dem Mac mit dem modernen Entwicklungssystem CodeWarrior in C++ Programme für MagiC zu entwickeln.
Die letzten Mac-News liegen zwar erst 3 Monate zurück, mit AktienMan (auch für Windows erhältlich), freeway, Siedler II, Tomb Raider Gold und Myth II gibt es aber viele Neuheiten, die wir unseren Mac-Anwendern nicht vorenthalten wollen.

ASH auf der Atari-Messe in Neuss (http://www.atari-messe.de)

Am 10. und 11. April findet in der Stadthalle Neuss wieder die mittlerweile etablierte Atari-Messe statt. Auch Application Systems wird dort vertreten sein.



ASH-MagiC 6.1 (für + +)

ASH-MagiC Atari 6.1

MagiC Atari 6.1 bietet vor allem interne Verbesserungen. Dazu zählt die Unterstützung von *VFAT32-Partitionen* (Festplattenformat von Windows 98) genauso wie die Implementierung des für die Portierung von UNIX- und MiNT-Programmen wichtigen *Pfork*-Befehls. Der integrierte MagiC Desk 5 wurde um einige interessante Features erweitert: Das *Auto-Update* für Fenster aktualisiert offene Verzeichnisfenster bei Änderungen automatisch (nur MagiC Mac). *Info-Dialoge* für Dateien und Ordner werden in Fenstern dargestellt. Handelt es sich um einen Alias, wird im Info-Dialog der Knopf „Original finden" eingeblendet. Wenn Sie auf ein Programm doppelt klicken, das bereits gestartet wurde, werden Fenster und Menüzeile dieses Programms aktiviert.

ST(E), TT oder Falcon, 4 MB, 2 MB

ASH-MagiC Milan 6.1

Derzeit arbeiten wir an einer Portierung von MagiC auf den Milan-Computer, ein weitgehend Atari-kompatibles System mit PCI-Architektur und 68040-Prozessor.
Anders als MagiC Atari ersetzt MagiC Milan das eingebaute TOS nicht vollständig, sondern greift auf dessen Routinen zur Ansteuerung der Milan-spezifischen Hardware (Grafikkarte, Festplatte, etc.) zurück, was zukünftige Erweiterungen vereinfacht. MagiC Milan wird voraussichtlich Ende März erhältlich sein. Ein Sidegrade von einer anderen MagiC-Version ist zum Preis von 99,- DM möglich.

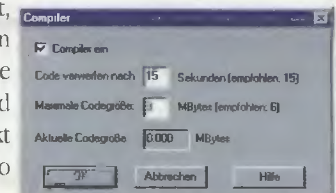
ASH-MagiC Mac 6.1

Die neue MagiC Mac-Version bietet neben den Features von MagiC 6.1 unter jinnee 2.0 die Möglichkeit, auch Mac-Programme aus der Atari-Umgebung zu starten. Außerdem gibt es viele Detailverbesserungen: Probleme mit der Menüdarstellung unter Mac OS 8.5 und beim Aufwachen von PowerBooks im Zusammenhang mit dem Maustreiber wurden behoben.

ab 68030 oder *PowerPC*, 16 MB, 7.0 oder besser, 5 MB

ASH-MagiC PC 6.1

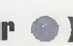
Besonders stolz sind wir auf die neue MagiC PC-Version. Franz Schmerbeck hat uns einmal mehr überrascht und die Emulation um den Faktor zwei bis drei beschleunigt. Das heißt, daß die meisten Atari-Programme um diesen Faktor schneller laufen (Pentium-Prozessor und mind. 32 MB RAM vorausgesetzt).



Falls Sie sich jetzt fragen, wie das möglich ist, hier die Erklärung: Bisher hat MagiC PC jeden einzelnen Befehl des Atari-Prozessors in eine Intel-Instruktion übersetzt, ausgeführt und sofort wieder vergessen. MagiC PC 6.1 merkt sich die bereits übersetzten Instruktionen, so daß es direkt auf diese zurückgreifen kann, wenn das Programm ein zweites Mal denselben Code durchläuft. Damit spart MagiC PC die Zeit für das erneute Übersetzen. Alte MagiC PC-Versionen arbeiteten also interpretativ, während die neue Version einen Compiler verwendet. Dieser Compiler ist konfigurierbar und kann, falls gewünscht, jederzeit (ohne Neustart!) deaktiviert werden. Natürlich haben wir MagiC PC 6.1 neben diversen Detailverbesserungen auch die neuen Features der Atari-Version spendiert.

95/98/NT, mind. 100 MHz-Pentium, 32 MB, 5 MB



ASH-jinnee 2.0 (für )

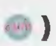
Die neue Version 2.0 unseres Desktops für MagiC glänzt mit vielen innovativen und praktischen Erweiterungen.
Kontextmenüs erscheinen bei Rechtsklick auf ein Objekt, bieten abhängig vom Typ des Objekts spezifische Funktionen an und sind durch Plugins erweiterbar. So gestatten die mitgelieferten *Packer-Plugins* in Zusammenarbeit mit dem separat erhältlichen MagiC-Scripter, Dateien in verschiedenen Formaten zu packen, zu codieren, zu entpacken und zu decodieren. Außerdem gibt es Plugins zur Konvertierung von Textdateien und Dateiextensionen. jinnee 2.0 kann die *Größe von Ordnern* samt Inhalt automatisch berechnen und im Verzeichnisfenster anzeigen.
Die pfiffigen Tools MKEY und Ratsch! ermöglichen in jeder GEM-Applikation *tastaturbedienbare und abreißbare Menüs*. Ab MagiC Mac 6.1 kann jinnee 2.0 *Mac-Programme* direkt aus der Atari-Umgebung starten.
Die Option *Echte Kontrollfeld-Namen anzeigen* sorgt sogar in Verzeichnisfenstern dafür, daß die echten CPX-Namen angezeigt werden, z.B. „Systeminfo" statt „SI.CPX".
Auch jicons, das Programm zur Icon-Verwaltung, wurde verbessert. Es zeigt Trennlinien zwischen den einzelnen RSC-Dateien an und kann direkt einen Icon-Editor (z.B. RSM) aufrufen. Außerdem gibt es jede Menge neue Icons.
Da viele der neuen Funktionen den MagiC-Scripter voraussetzen, haben wir ein Paket aus dem jinnee 2.0 Update und der Scripter 1.1 Vollversion geschnürt.

für Atari/Mac/PC, 4 MB, 2 MB

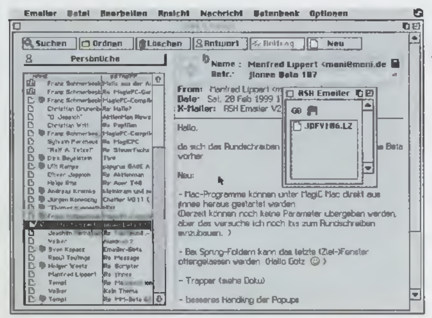
Emailer, papyrus, ArtWorx, Texel

Application Systems Heidelberg News Frühjahr 1999



ASH-Emailer 2.0 (für )

Sven Kopacz hat versucht, in der neuen Version fast alle Anwenderwünsche zu erfüllen, entsprechend viele Verbesserungen sind dabei herausgekommen.



Die Mails werden optional in einer *Datenbank* verwaltet, was bei vielen archivierten Nachrichten die Arbeitsgeschwindigkeit drastisch erhöht und immer für eine korrekte Darstellung von Absender und Betreff sorgt (keine „?" mehr, Realnamen werden angezeigt).

Dateien können per *Drag&Drop auf die Büroklammer* an eine Nachricht angehängt werden. *Echte Smileys* (😊😊😐😟) lockern die Darstellung auf. Enthält eine Nachricht einen Anhang, erscheint bereits in der Liste eine *Büroklammer vor dem Absender*. Ein neues Fenster präsentiert auf Wunsch eine *Liste der Anhänge* einer Mail. Diese können nun angezeigt, gespeichert oder per Drag&Drop an andere Programme übergeben werden.

Beantwortete Nachrichten erhalten ein *grünes Häkchen*. Mit *Reply-To im Editor* kann man eine E-Mail-Adresse ungleich des aktuellen Absenders angeben, an die die Antwort auf die Mail geschickt werden soll. Die *neue Ordnerverwaltung* sorgt für eine beschleunigte Darstellung der Liste bei Aufruf von „Geordnete".

Mails, die nicht sofort verschickt werden sollen, können *zurückgestellt* werden. *Filter* können nun auch offline zum Sortieren der Mails verwendet werden.

Der Absender einer Nachricht kann direkt ins Adressbuch übernommen werden.

Das *Scrollen* in Nachrichtenfenster, Liste und Editor wurde *beschleunigt*.

Ein *intelligenter Zeilenumbruch* im Nachrichtenfenster sorgt auch bei Nachrichten mit fester Zeilenlänge für eine vernünftige Darstellung.

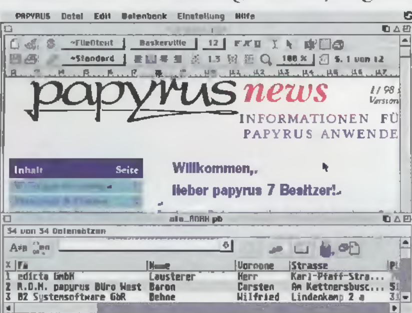
Für Nachrichten, Liste und Editor kann eine *Hintergrundgrafik* gewählt werden.

Falls in einer Nachricht keine Codierung angegeben ist, die Nachricht aber trotzdem Sonderzeichen enthält, wird ISO-8859-1 für die Anzeige verwendet.

für Atari/Mac/PC, 2 MB, 2 MB

papyrus 7.0 (für + +)

In Zusammenarbeit mit R.O.M. logicware können wir Ihnen papyrus, eine moderne Textverarbeitung für Atari, MagiC und Windows, anbieten.



papyrus WORD vereint Funktionen aus den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Desktop Publishing in einem schnellen, schlanken und intuitiv bedienbaren Programm. papyrus OFFICE beinhaltet zusätzlich das neu entwickelte Datenbankprogramm BASE, mit dem sich einfache Datenbanken schnell realisieren und problemlos mit der Textverarbeitung kombinieren lassen.

papyrus WORD 7.0 bietet gegenüber den Vorversionen folgende Neuheiten:

Dokumentenhistory und *Liste offener Dokumente*: Erleichtert den Zugriff auf die zuletzt geöffneten Dokumente und das Wechseln zwischen offenen Dokumenten.

Farben für Objektumrahmungen, Textsymbole, Basislinien, magnetischen Hilfslinien und Druckerränder sind *frei einstellbar*.

Die *Rechtschreibkorrektur* wurde drastisch beschleunigt und bietet ein neues Stammwörterbuch und je ein Wörterbuch für die neue und alte Rechtschreibung.

Ein frei editierbares *Ausnahmewörterbuch* nimmt Wörter auf, die der integrierte Trennalgorithmus nicht richtig verarbeitet. papyrus-Objekte (Textobjekte, Rechteckrasterflächen, etc.) lassen sich gegen alle Veränderungsmöglichkeiten (Verschieben, Kopieren, Füllmuster, Farbe) sperren.

Objekte können gruppiert werden. *Grafikobjekte* können in freien Textobjekten verankert und mit diesen gedreht werden.

Tabellen lassen sich in freien Textobjekten anlegen, frei verschieben und nebeneinander anordnen. Die *Tabellenkalkulation* kann Werte aus beliebigen Tabellenfeldern entnehmen, die sich auch in anderen Dokumenten befinden können. Per *IF-THEN-ELSE*-Bedingung lassen sich logische Operationen ausführen.

Die *HTML-Unterstützung* wurde verbessert: Links können ohne Umweg über das Kontextmenü geöffnet werden und eine *Link-History* ermöglicht die Rückwärtsnavigation. Die *Hypertext-Link-Statistik* gestattet es, die im Dokument vorhandenen Links auf Korrektheit zu überprüfen.

Der neue *Posterdruck* ermöglicht die Ausgabe übergroßer Dokumente, die automatisch über mehrere Seiten verteilt und mit Schnittmarken und Kleberändern versehen werden, damit man sie einfach zusammensetzen kann.

papyrus 7.0 unterstützt *mehrstufige Backups*. Die *Einstellungsdialoge* wurden überarbeitet. Die Zeichenbelegung für den *RTF-Import* ist frei einstellbar.

oder für Atari/Mac/PC, 4 MB, 4 MB oder 95/98/NT.



ArtWorx 2.0 (für +)

Die neue Version unseres Zeichen- und Illustrationsprogramms ist zwar bereits seit Herbst '98 erhältlich, wird aber erstmals in diesem Rundschreiben präsentiert.

Das Highlight des Updates ist das neue Modul „Cromargan" zum *WMF-Import* und eingeschränktem EMF-Import/Export. WMF ist das Vektorgrafikformat unter Windows (wird z.B. von Corel Draw verwendet). Viele Clipart-CDs sind voll von Grafiken in diesem Format und ab sofort auch unter ArtWorx verwendbar.

ArtWorx 2.0 unterstützt zur besseren Strukturierung von Dokumenten bis zu *32 Ebenen* pro Seite: Ein neues ArtWorx-Dokument hat zunächst keine Ebene. Wird eine Ebene angelegt, werden alle ab diesem Zeitpunkt gezeichneten Objekte in dieser Ebene abgelegt. Die aktive Ebene kann jederzeit gewechselt werden.

Das neue *GemScript-Kommando „PrintBitmap"* wandelt ein komplettes ArtWorx-Dokument unter Zuhilfenahme von Papillon (ab 3.04), MagiC-Scripter und NVDI 5 in eine Pixelgrafik beliebiger Farbtiefe und Auflösung.

Mit dem neuen Modul *„Via Papillon"* kann ArtWorx alle Bilder, die Papillon 3.04 laden kann, importieren, also auch GIF, JPEG, gepacktes TIFF, usw.

oder für Atari/Mac/PC, 2 MB, 2 MB



Texel 2.2 (für +)

Das neue Texel 2.2 bietet diesmal vor allem interne Optimierungen:

Der komplett neu programmierte *Formelparser* ist deutlich schneller, auf zukünftige Erweiterungen (Zeichenketten, Matrizen) vorbereitet und akzeptiert umgangssprachliche Operatoren wie z.B. *plus*, *minus*, *mal*, *durch* und *hoch*. Der *HTML-Export* wurde optimiert und unterstützt u.a. META-Tags. Daten des *Psion 3a*-Organizers können importiert werden. Im (vor Neuanlegen eines Dokuments wahlweise erscheinenden) Info-Dialog kann ein *Dokumenttitel* eingegeben werden, der von Exportformaten, beim Ausdruck und in den OLGA-Infodateien verwendet wird. Sämtliche *Zugriffspfade* sind manuell einstellbar. Texel wurde für *NVDI 5* optimiert (Farbausgabe, Mehrfachdruck, Farb-Drag & Drop).

Ein Block kann auf den Mülleimer (Cut), Shredder (Delete) oder das Klemmbrett (Copy) des jinnee-Desktops bzw. eines anderen „AV-Servers" gezogen werden.

URLs, die Texel zum Laden übergeben werden, werden an CAB weitergereicht.

Bei einer fehlerhaften Formeleingabe wird der entsprechende Formeltext in die Eingabezeile geschrieben und der Cursor auf die Stelle vor dem Fehler gesetzt.

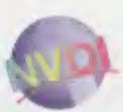
Texel 2.2 wurde für die Verwendung unter N.AES und MilanTOS angepaßt.

oder für Atari/Mac/PC, 2 MB, 2 MB

RSM, NVDI, HDDriver, AktienMan, iCab

Resource Master (für +)

Resource Master (RSM) ist ein Resource-Construction-Programm und wendet sich primär an Programmierer. Es ist das erste Programm, das es erlaubt, in einer Datei *Resourcen für mehrere Sprachen* zu verwalten. Ein Knopfdruck genügt, um eine RSC-Datei für die gewünschte Sprache zu erzeugen.
Der eingebaute *Icon-Editor* eignet sich hervorragend für alle jinnee-Anwender, die eigene Icons entwerfen oder vorhandene bearbeiten wollen.
Resource Master im Überblick: Resource-Dateien bis 64K (unter GEM) oder größer als 64K (AES 4.xx). Multilayer-Resourcen. Sämtliche Flags und States von Objekten veränderbar. Unterstützung von MagiC-Objekten und des proportionalen Systemfonts. Testen von Alertboxen. Ausgabedateien für C, Pascal, Basic, etc. Namen bis 32 Zeichen. Integrierter Farb-Icon-Editor mit Blockfunktionen.
oder für Atari/Mac/PC, 2 MB, 2 MB



NVDI 5.02 (für +)

Alle Besitzer von NVDI 5.0 können für 20,- DM ein FreshUp auf die Version 5.02 beziehen. NVDI 5.02 wurde an die Schriften von Mac OS 8.5 angepaßt und enthält im Vergleich zur Version 5.01 zusätzliche Druckertreiber für Epson Stylus 1000, Color 850, Color 740, Photo 750, Photo EX. Seit NVDI 5.0 sind außerdem Treiber für Apple Laserwriter Select 360, Canon BJ 300, Epson SQ 870/Stylus Photo/Stylus Photo 700, HP Deskjet 890 Color/1120 Color und NEC P7 hinzugekommen.
Weitere Informationen auf der neuen Website http://www.nvdi.de.
oder für Atari/Mac/PC, 4 MB, 3MB

ASH-MagiC-Scripter 1.1 (für)

Die Verbesserungen in MagiC-Scripter 1.1 im Überblick:
Das files-Plugin wurde um das Kommando *rename(old, new)* erweitert. Die Funktion *exitScripter* bewirkt, daß Scripter beendet wird, sobald alle laufenden Skripte abgearbeitet sind. Neue Schlüsselwörter *and*, *or*, *not*, *repeat* und *until*.
Die Funktion *readlabel(path)* liefert den Namen des Volumes, auf dem sich der angegebene Pfad befindet. *shiftkeys()* liefert den Status der Umschalttasten.
Scripter 1.1 ist als Aktionsangebot im Paket mit dem jinnee 2.0-Update erhältlich.
oder für Atari/Mac/PC, 2 MB, 2 MB

TOS-Linker (für +)

Allen Programmierern unter den MagiC Mac-Besitzern ermöglicht TOS-Linker den Einsatz eines modernen C/C++-Entwicklungssystems zum Entwickeln von Atari-Programmen. TOS-Linker ist dabei das Bindeglied zwischen dem verbreiteten Macintosh-Entwicklungssystem CodeWarrior und MagiC Mac. TOS-Linker erzeugt aus CodeWarrior-Compilaten Atari-Programme und sorgt auch für den Wechsel zwischen Mac- und Atari-Umgebung zum Austesten des Programms.
Die aktuelle TOS-Linker-Version hat noch mit einer Einschränkung zu kämpfen: Fließkommaoperationen werden nicht unterstützt. Trotzdem stellen wir diese Version zum Preis von 30,- DM allen interessierten Entwicklern zur Verfügung.
mit MagiC Mac und Metrowerks CodeWarrior Release 4

HDDriver 7.7 (für +)

Wer einen schnellen und zuverlässigen Treiber für sein Harddisk-, ZIP- oder MO-Laufwerk sucht, ist mit HDDriver bestens beraten. HDDriver wird ständig gepflegt und an neueste Entwicklungen angepaßt, so konnte HDDriver bereits DVD-RAM-Laufwerke ansteuern, bevor dies unter Windows NT möglich war.
Die wichtigsten Verbesserungen der Version 7.7 im Überblick:
Alle Programme auf *Fensterdialoge* umgestellt. *ID-Check* auch für IDE- und ATAPI-Geräte. *Beschleunigter Zugriff* auf ATAPI-Geräte. *Cache-Parameter* (soweit unterstützt) auch für ATAPI-Geräte konfigurierbar. Die *SCSI-ID* läßt sich bei vielen Quantum-Platten *per Software* einstellen. Medien in *LS-120*-Laufwerken lassen sich formatieren. Unterstützung von *DVD-RAM*-Laufwerken. Unterstützung von IDE-Platten *größer 8 GByte*. *SCSI-3*-spezifische Erweiterungen. Erweiterte Möglichkeiten zum *Initialisieren/Löschen einzelner Partitionen*. Optionale Erzeugung *bytegeswappter Medien*. HDDRUTIL erlaubt *Bus-Rescan*.
Anwender, die HDDriver 7.1, 7.5 oder 7.6 direkt bei ASH bezogen haben, können ein preisgünstiges Update bestellen.
oder für Atari/Mac/PC

Whiteline kappa CD (für +)

Es gibt eine neue CD aus der qualitativ hochwertigen Whiteline-Serie. Auf der kappa CD finden Sie mehr als 650 MB Free- und Shareware für Atari und MagiC, darunter einige registrierte, lizensierte Vollversionen, z.B. STarCall pro, Organiser, PacShell, Face Value 2.0. Weiterhin gibt es 500 neue Calamus Fonts, GNU C++ 2.8.1, über 3200 neue Cliparts, neue Spiele, Datenbanken, Hypertexte, Demos, Musikprogramme, Soundfiles und Grafikprogramme.



AktienMan (für +)

Spätestens seit dem Börsengang der Telekom ist es auch in Deutschland in Mode gekommen, das sauer verdiente Geld nicht auf ein schlecht verzinstes Sparbuch zu legen, sondern in Aktien zu investieren. Mit AktienMan können wir Ihnen ein ganz neues Produkt anbieten, mit dem Sie ein oder auch mehrere Aktienportfolios problemlos verwalten können. AktienMan bezieht alle Daten über das Internet, Sie müssen die Aktienkurse also nicht mühsam von Hand eingeben.
Die Features im Überblick: *Aktiennamen* werden über das Internet aktualisiert. Die *Kurse* werden aus dem Internet bezogen. Für jede Aktie kann ein *Kursziel* festgelegt werden. *Steuerfreie Aktien*, die Sie länger als die Spekulationsfrist besitzen, werden entsprechend markiert. Zu jeder Aktie werden *prozentuale* und *absolute* Änderungen angezeigt. Die Kurse der *deutschen Börsenplätze* sind abrufbar. Die *DAX-Kamera* zeigt den Tagesverlauf des DAX. Statistische Funktionen (z.B. *Tageshöchst- und Tiefstkurse*). Berechnung der *Bankgebühren*. *Charts* über Entwicklung einer Aktie in den letzten 6, 12 oder 24 Monaten.
AktienMan wurde von Thomas Much, von dem auch unsere Tabellenkalkulation Texel stammt, komplett in Java programmiert und ist deshalb sowohl für Mac OS als auch für Windows 95, 98 und NT verfügbar. Ein ausgeklügelter Update-Mechanismus sorgt dafür, daß AktienMan selbst erkennt, wenn eine neue Programmversion verfügbar ist und diese auf Wunsch automatisch aus dem Internet bezieht.
mit MRJ 2.1 oder 95/98/NT mit Microsoft Java 1.1.
Testversion unter http://www.aktienman.de.



iCab (für)

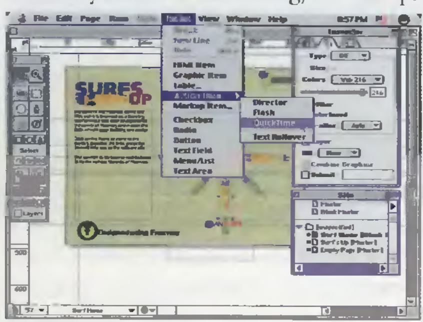
Seit Anfang Februar 1999 sorgt der neue Internet-Browser iCab für Wirbel in der Mac-Gemeinde. Die Namensähnlichkeit mit CAB, unserem Browser für Atari und MagiC, ist nicht zufällig: Beide Produkte stammen von Alexander Clauss.
iCab verfolgt ein anderes Konzept als die Browser von Netscape und Microsoft. Während diese Firmen nur schwerfällige Megabyte-Monster zu bieten haben und einen „schlanken" Web-Browser bisher nur ankündigen, ist er mit iCab bereits Realität. Sparsam im Resourcenverbrauch (3 MB RAM, 2 MB auf der Festplatte) unterstützt er die *aktuellen Internetstandards* (inkl. einer korrekten HTML-4-Implementation) und bietet nützliche Zusatzfunktionen wie den frei konfigurierbaren *Grafikfilter* gegen die Werbebilderflut, *Cookie-Filter* und einen *Fehlerreport*, der HTML-Code auf Korrektheit überprüft (Webdesigner werden es zu schätzen wissen). iCab stützt sich zum Ausführen von Java-Apletts auf MRJ (Macintosh Runtime for Java) von Apple. Fast überflüssig zu erwähnen, daß iCab moderne Erweiterungen des Mac OS (wie Appearance Manager, Navigation-Services, Kontextmenüs und proportionale Scrollbalken) direkt unterstützt.
Die kostenlose iCab Preview-Version erhalten Sie unter http://www.icab.de.

freeway, Siedler II, Tomb Raider Gold



freeway 2.0 (für Mac)

Ganz neu in der Mac-Abteilung bei ASH ist freeway 2.0, ein preisgekröntes Werkzeug zum Design von anspruchsvollen Internetseiten.
freeway ähnelt eher einem Layout- oder Grafikprogramm als einem herkömmlichen HTML-Editor: Grafiker werden sich sofort heimisch fühlen.
freeway plaziert Texte, Grafiken und Multimedia-Objekte in Rahmen, die man irgendwo auf der Seite aufziehen kann. Dabei entspricht die Darstellung der Seite in freeway exakt der Darstellung, die man später im Webbrowser erhält.



Einsteiger benötigen *keine HTML-Kenntnisse* und dürfen sich über eine *intuitive Benutzeroberfläche* freuen. Die *Rechtschreibkorrektur* verfügt über Wörterbücher für 10 Sprachen. *Suchen und Ersetzen* funktioniert über die komplette Web-Site. Ein *Tutorial* führt in die Bedienung und die Grundlagen von Webdesign ein.
Auch für Grafiker ist freeway erste Wahl: Kein anderes Programm bietet eine vergleichbare *Kontrolle über das Layout.* freeway stellt Funktionen bereit, wie man sie sonst nur aus Grafikprogrammen kennt. Dabei wird das in freeway erzeugte *Layout exakt im Webbrowser reproduziert.* Der generierte *HTML-Code ist robust* und zu verschiedenen Browsern kompatibel.
Optimal ist die Einbindung von Grafiken gelöst: freeway *konvertiert importierte Grafiken automatisch* ins GIF- oder JPEG-Format, das Finetuning der Grafiken (z.B. der JPEG-Qualität und -Dateigröße) erfolgt in Echtzeit sofort sichtbar.
Der Webdesign-Profi erhält mit freeway ein Produkt, das ihm *schnellstes Prototyping* von ganzen Websites gestattet. Mit *Vorgabeseiten* („Master Pages") sind Layoutänderungen über viele Seiten hinweg binnen kürzester Zeit möglich.
Weitere Features: Lupe, numerische Positionierung/Größenänderung, typographische Kontrolle, Texte wahlweise als GIFs mit Antialiasing, ausgefeilte Uploadfunktion (kein ftp-Client nötig), Java-Script-Unterstützung, Datenbankanbindung.
Weitere Infos unter http://ash.sww.net/freeway und http://www.softpress.com.



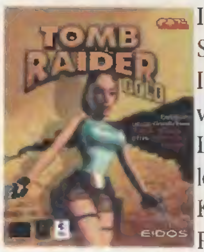
68040, *PowerPC*, 12 MB, 7.5.1, 8 MB. Sprache: Englisch.

Die Siedler II (für Mac)

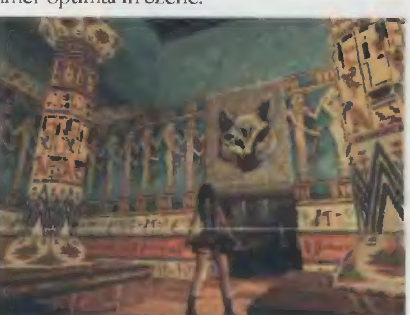


Die Kult-Aufbausimulation für den Mac ist wieder lieferbar!
Ein Volk, ausgeliefert der Willkür der Naturgewalten, erleidet Schiffbruch und strandet auf einer scheinbar unbewohnten Insel. Lassen Sie sich zum Herrscher krönen und übernehmen Sie die Verantwortung für die Expansion des römischen Volkes. So ist es Ihre Aufgabe, für Nahrungsvorrat, ausreichende Rohstoffe und genügend Baumaterialien zu sorgen. Schiffsbauer, Förster, Bierbrauer, Soldaten, Kundschafter und über 25 weitere Siedler-Typen warten auf ihren Einsatz! Errichten Sie Bergwerke, in denen Erze, Kohle und Gold abgebaut werden. Stehen Sie Ihrem Volk mit Rat und Tat zur Seite und betreiben Sie Ackerbau, Viehzucht, Jagd und Fischfang.
Doch lassen Sie sich nicht von der Idylle trügen… denn die Gefahr schwebt wie ein dunkler Schatten über Ihrer Mission! Nehmen Sie sich in Acht vor rauhbeinigen Wikingern, hitzköpfigen Nubiern und technisch versierten Asiaten. Senden Sie Kundschafter und Soldaten an die Landesgrenzen, errichten Sie Aussichtstürme und Katapulte. *Features:* Tausende liebevoll animierte Untertanen. Über 30 Berufsgruppen. Vier Völker mit unterschiedlichen Charaktereigenschaften. Storyline mit zehn Kapiteln und unzähligen Missionen. Mehrspielermodus für ein oder zwei menschliche Spieler und bis zu sechs Computergegner.
ab 68030 oder *PowerPC*, 16 MB, 7.1, 2x, 10 MB

Tomb Raider Gold (für Mac)



In Tomb Raider Gold ist Lara Croft wieder unterwegs. Die Suche nach einem geheimnisvollen Artefakt führt sie durch Inka-Ruinen, das antike Rom, ägyptische Pyramiden und das verlorene Atlantis. Mit unglaublicher Akrobatik bewegt sich Lara völlig frei durch gigantische, mit Fallen gespickte Höhlen, Tempelanlagen und Tunnelsysteme. Die intelligente Kameraführung setzt Laras Aktionen aus vier verschiedenen Perspektiven immer optimal in Szene.



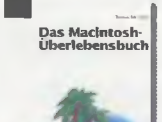
In Tomb Raider verschmelzen Adventure, Rätsel und Action zu einem atemberaubenden 3D-Spektakel! Vier zusätzliche Levels ergänzen den ursprünglichen ersten Teil von Tomb Raider und stellen Ihnen neue Aufgaben. In „Unfinished Business" muß in zwei Levels der Brutplatz von Aliens aufgespürt werden, während in „Shadow of the Cat" das Geheimnis einer Katzenstatue gelüftet werden muß.
Features: 15 Levels in vier komplexen Welten plus vier Zusatzlevels. Mit Pistole, Flinte und Uzi rückt Lara Wölfen, Fledermäusen, Bären, Alligatoren und einem T-Rex auf den Leib. Beschleunigte 3D-Grafik für realistischen Spieleindruck.
mit 80 MHz-*PowerPC*, 16 MB, 7.5.3, 4x, 3Dfx- und Rave-fähig

Myth II: Soulblighter (für Mac)



In diesem 3D-Echtzeitstrategiespiel steuern Sie mittelalterliche Kampftruppen, die mit Schwert, Bogen und Magie gegen Soulblighter's Legion der Untoten antreten müssen. Die eindrucksvolle Grafik, eine optimierte Benutzerschnittstelle und neue Features wie 3D-Feuer, befestigte Stellungen und Indoor-Levels machen Myth II zu einem würdigen Nachfolger von Myth: The Fallen Lords.
Einige Highlights im Überblick: Animierte 3D-Modelle wie Zugbrücken und Windmühlen. Farbige Lichtquellen und echte Schatten. 3D-Feuer. Belebte Umgebung (z.B. fallende Blätter). Neue Zaubersprüche. Ausgedehnte Level in Gebäuden. Neue Einheiten und Landschaftstypen. Echter Stereo- und 3D-Sound.
mit 100 MHz-*PowerPC*, 16 MB, 7.5.3, 4x, 3Dfx- und Rave-fähig

SmartBooks: Das Macintosh-Überlebensbuch



In langjähriger Erfahrung als Macintosh-Anwender und Macintosh-Autor hat Thomas Maschke die besten und wichtigsten Tips und Tricks rund um den Mac gesammelt und stellt sie hier kompakt und verständlich bereit. Ob es um Wartung, Optimierung oder Fehlerbehebung geht, das Buch läßt kaum Fragen unbeantwortet. Besonderer Schwerpunkt wurde auf die Stabilisierung und Optimierung des Systems gelegt – so können Systemfehler und Abstürze im voraus verhindert werden.
Februar 1999. 160 Seiten. CD-ROM mit den besten Utilities zur Systempflege.



Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie uns täglich von 10 bis 14 Uhr. Während dieser Zeit können Sie Bestellungen tätigen, Fragen bezüglich Preisen oder Systemanforderungen loswerden und auch unsere technische Hotline in Anspruch nehmen.
Application Systems Heidelberg, Postfach 10 26 46, D-69016 Heidelberg
Telefon: 06221 300002, Telefax: 06221 300389, Mailbox: 06221 303671
ASH im Internet: http://ash.sww.net